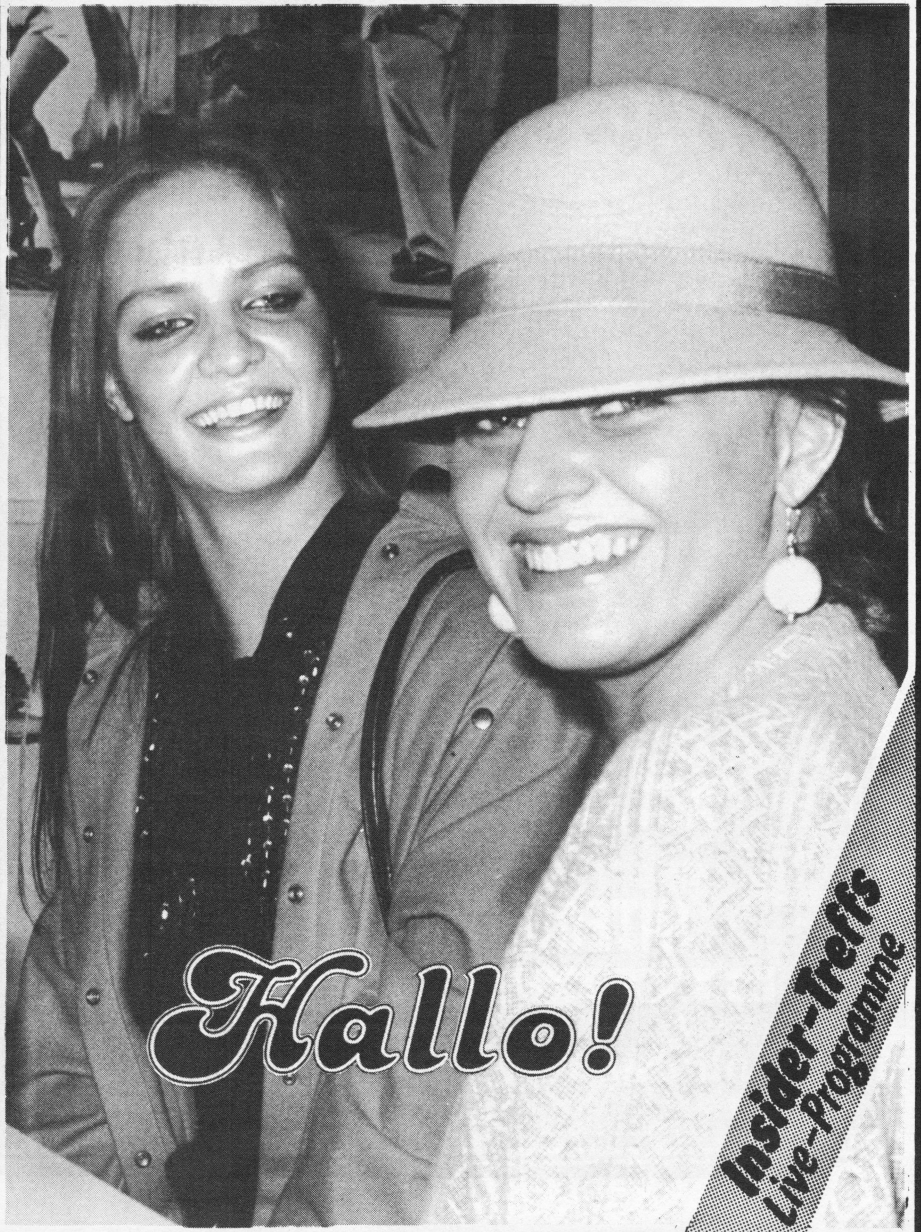


Nr. 1-2/83 DM 1,50

# pauke

*Das junge Magazin für Offenbach*

Nr. 1-2/83 · Januar-Februar 1983



*Hallo!*

*Insider-Treffs  
Live-Programme*



Montag bis Donnerstag

von 16 bis 1 Uhr

bistro

**SUPER SOUND**

**TOLLE ATMOSPHÄRE**

**ALLTÄGLICHE PREISE**

club

**agree**

Freitag und Samstag von 21 bis 4 Uhr

**ACTION • LIVE • HIGHLIGHTS**

Jedes Wochenende

**INTERNATIONALE SHOWS**

★★★★ Sonntag ab 15 Uhr Teenager Disco ★★★★★

Bahnhofstr. 14-16, Offenbach, Tel. 88 30 22



Das tieftraurige „Do You Really Want To Hurt Me“ — seit Wochen auf Platz 1 der deutschen Single-Verkaufshitparade. Ein Riesenhit also für CULTURE CLUB und ihren Sänger, Boy George, halb Geisha, halb Gigolo, stark geschminkt, mit Dreadlocks und einer ungemein weichen, etwas elegischen Stimme.



Wie in der letzten PAUKE prophezeit: „Pass The Dutchie“ von MUSICAL YOUTH kam auch in Deutschland ganz nach oben, seit Anfang Januar liegt es auf Platz 2 der Single-Verkaufshitparade. Die Stars von links: Patrick (14), Michael (13), Dennis (15), Kelvin (11) und Frederick „Junior“ (15).



„It's Raining Again“ – ein neuer Superhit von SUPERTRAMP (Mitte Januar Platz 3 der Single-Verkaufshitparade). Auch ohne den Glanz und den Glimmer der herkömmlichen Showstars gelang es der Gruppe, seit „Crime Of The Century“ (1974) -zig Millionen Platten und Konzert-Tickets zu verkaufen.



Auch bei **HAYSI FANTAYZEE** trägt man die langen Rasta-Locken, die Dreadlocks. Mit „John Wayne Is Big Leggy“ feiert die „Lumpengruppe“ zur Zeit große Erfolge (Mitte Januar Platz 4 der Single-Verkaufshitparade).



City-Center, Zweite Ebene

# TEE- BASAR

Inh. F. Kesper  
KUNSTGEWERBE · GESCHENKARTIKEL  
200 verschiedene Sorten Tee

IMPORT · ABFÜLLUNG · VERSAND · DIREKTVERKAUF

Jetzt im

**City-Center, Zweite Ebene**

Berliner Straße 50-52, Telefon 81 20 34

*Probieren Sie unsere neuen mit Naturölen aromatisierten Tees!*



Seenotkreuzer THEODOR HEUSS auf der Fahrt ins Suchgebiet

# SOS Schiff in Not!

November 1854 – vor der Nordsee-Insel Spiekeroog strandet im schweren Herbststurm das Auswandererschiff „Johanne“. 84 Menschen kommen um in der tosenden See. Im September 1860 läuft die „Alliance“ auf das gefürchtete Borkum-Riff und sinkt. Von der Besatzung des Segelschiffes bleibt keiner am Leben.

So mußten immer wieder Seefahrer sterben, weil niemand ihnen zu Hilfe kam. Einen Rettungsdienst und die dazu notwendige Ausrüstung gab es damals noch nicht. Da-

für aber das sogenannte Strandrecht, das den Bewohnern der Inseln erlaubte, alles in Besitz zu nehmen, was das Meer anspülte. Daher wurde oft erst gar nicht versucht,

Schiffbrüchige zu retten.

Und doch hat der Untergang der „Alliance“ und einiger anderer Schiffe das Gewissen einiger Bürger im norddeutschen Raum wachergerüttelt. In den folgenden Jahren wurden die ersten Rettungsvereine gegründet, 1865 schlossen sie sich zur Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, DGzRS, zusammen.

Anfangs wurden zur Rettung Schiffbrüchiger offene Boote eingesetzt, mit denen die Rettungsmänner auf die See hinausruderten. Geriet ein Schiff in der Nähe einer Insel oder der Küste in Seenot, würde oft von Land aus mit einem Raketensystem eine Leine hinüberschossen, und die Seeleute wurden mit einer Hosenboje geborgen.

Heute verfügt die DGzRS über 37 Schiffseinheiten, vom 7-m-Rettungsboot bis zum 44-m-Seenotkreuzer, stets bereit, die viel-

fältigen Aufgaben bei jedem Wetter und rund um die Uhr wahrzunehmen. Die modernen Kreuzer sind ausgerüstet mit Feuerlöschanlagen, Bordhospital sowie einem Arbeitsdeck für Hubschrauber; sie erreichen Geschwindigkeiten bis zu 30 Knoten (mehr als 55 km/h).

Die Zentrale der DGzRS befindet sich in Bremen. Dort laufen bei einem Einsatz alle Fäden zusammen, von dort aus werden die Rettungsmaßnahmen geleitet und überwacht.

Rund 1.400 Einsätze fahren die Rettungsmänner jährlich. In der Zeit der Herbst- und Winterstürme sind es meist Angehörige der Berufsschiffahrt, die in Seenot geraten, im Sommer Wassersportler. Sie können darauf vertrauen, daß es Männer gibt, die sich selbstlos und aufopferungsvoll für sie einsetzen. Heute wie vor hundert Jahren.

*...über 100 Jahre*



Inh. Kurt Witt

**BRILLEN LOTZ**

Frankfurter Straße 44, 6050 Offenbach/Main, Telefon 81 33 98



**Fahrschule  
Erich Nungesser**

**Offenbach/Main · Schloßstraße 21 · Telefon 81 48 89**

**VW Golf — Opel Kadett — Honda 400 — KTM 50**



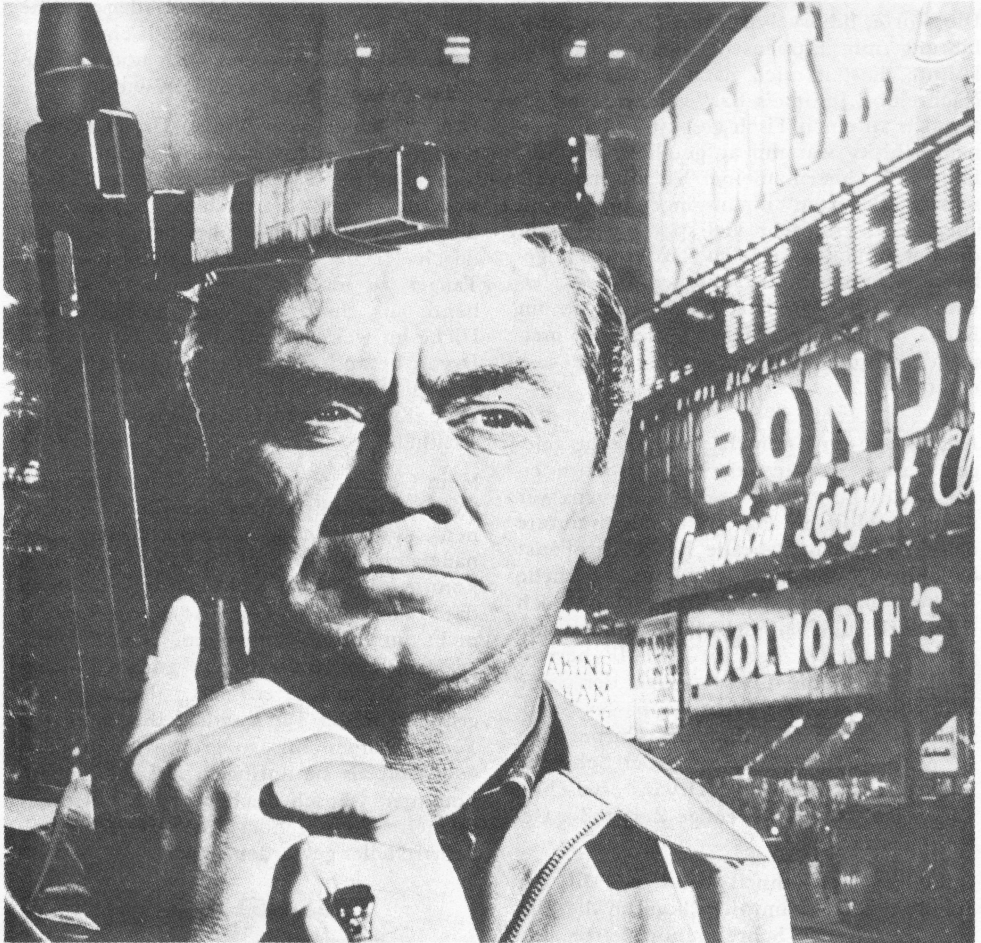
Dallas ist zu lasch,  
Kojak sind die Lutscher ausgegangen,  
Rockford zog nicht schnell genug,

Der Alte geht in Rente.  
Aber jetzt kommt  
Privatdetektiv TOM ADAMSON in



3. Teil.

# Die *Banane* war sein Schicksal



„Diesmal bist du erledigt, Anderson!“ Ich hörte die zischende, hämische Stimme

dicht hinter mir und roch den fauligen Atem eines Mannes, dem ich vor kurzem

schon einmal begegnet war. Es war Vince Dryan, der bullige Barkeeper des „Restaurants“ gegenüber Morettis Pflaumenfabrik. Doch wie kam er so schnell nach Tanger?

Das machte mir allerdings im Moment am wenigsten Kopfzerbrechen. Ich fühlte den langen Lauf einer schweren Maschinenpistole im Rücken. Und ich sah keine Möglichkeit, an den Mann oder die Waffe zu kommen, ohne von einem der mörderischen Geschosse, die mir drohten, voll erwischt zu werden.

Die Worte, die Evelyn Nader vor ihrer Entführung mit Lippenstift noch schreiben konnte, hatten mich nach Tanger in den Nachtclub „Jerome's Bar“ geführt. Ich hatte mich an einen Tisch gesetzt und über einem Whisky war mir aufgefallen, daß auffällig viele Herren zu einer Tür mit der Aufschrift „Toiletten“ hinausgingen und, wenn überhaupt, erst sehr viel später wieder in die Bar zurückkamen. Ich vermutete ein geheimes Zimmer mit verbotenem Glückspiel. Und als ich plötzlich Dryans Kanone im Kreuz hatte, dachte ich natürlich, daß meine Vermutung wohl richtig gewesen sein dürfte.

Aus einem der Zimmer, die am Gang gelegen waren, ertönte plötzlich der Schrei einer Frau. Die Aufmerksamkeit Dryans war für einen Moment abgelenkt und ich nutzte diese kleine Chance. Die Linke zur Faust ballend vollführte ich eine schnelle Drehung nach links, gleichzeitig stieß ich nach links und entging so knapp dem langen Feuerstrahl, der aus der MP hervorstach. Das donnernde Krachen der Salve schlug mir wie ein Dutzend nasser Sandsäcke um die Ohren. Mein Körper war förmlich explodiert und als der Schwung meiner Faust den Kopf Dryans erwischte, wußte ich, daß er für einige Zeit außer Gefecht gesetzt war.

Jetzt hieß es schnell handeln. Mit der Schulter zuerst rammte ich gegen die Tür, aus der ich den Schrei gehört hatte, und polterte in ein Zimmer hinein. Aus kleinen Augen blickte mich ein dicker schmieriger Typ in einem weißen Smoking an. Offen-

bar war er gerade dabei, sich über ein Mädchen herzumachen, das in einer Ecke stand und dem panische Angst im Gesicht geschrieben stand. Noch im Taumeln holte ich mit der geballten Faust aus und schickte den Dicken ins Reich der Träume.

Schnell fand ich heraus, daß das hübsche rothaarige Wesen, das nicht nur deshalb zitterte, weil es nicht mehr viel am Körper hatte, die entführte Evelyn Nader war. Und ich begriff, daß ich nicht in einen geheimen Spielclub, sondern in ein verstecktes Bordell eingedrungen war. Miss Nader erzählte mir, daß sie hier zusammen mit einigen anderen Mädchen aus den USA und aus Europa zwangsweise festgehalten wurde.

Evelyn Nader war Vince Dryan, einem Kontaktmann der Gang, aufgefallen. Sie sei haargenau der Typ Frau, der Jerome, dem Boss des Bordell-Nachtclubs, gefallen würde. Als es Dryan nicht gelang, Miss Nader durch finanzielle Versprechungen nach Tanger zu locken, hatte man sie kurzerhand aus ihrer Wohnung entführt. Der Dicke im weißen Smoking war Jerome und Dryan befand sich deshalb in Tanger, weil er es sich nicht nehmen lassen wollte, seine neue Errungenschaft dem Boss persönlich abzuliefern.

Mein Gehirn hatte Evelyn Naders kurze Informationen blitzschnell verarbeitet, nur einen Zusammenhang mit dem tödlichen Bananensturz des Mannes meiner Mandantin konnte es einfach nicht entdecken. Doch das Leben eines Tom Adamson besteht nicht nur aus Nachdenken. Daran wurde ich jäh durch drei hagere arabische aussehende Gestalten erinnert, die plötzlich grinsend in der Tür standen. Ihre geballten Fäuste kamen mir so groß wie Fußbälle vor. Und als sie angingen, auf mich zuzukommen, wünschte ich mir, ich hätte auf meinen Daddy gehört und wäre Kriminal-Schriftsteller geworden.

Fortsetzung folgt



**10 JAHRE  
IM HERZEN OFFENBACHS**



**Arvin.  
Fiorucci**



City Center am Marktplatz 6050 Offenbach

# **IHRE MOTORRAD und AUTO- FAHRSCHULE**

# **L. BRACK**

Zuverlässig und sicher zum Führerschein

## **Schulungsfahrzeuge:**

**Klasse 3: Opel Ascona, VW-Golf und Automatik**

**Klasse 1: Honda 550 ccm und 185 ccm**

**Klasse 1 b: Honda MT und MTX**

**Klasse 4: Honda CB 50**

**Klasse 5 und Mofa-Prüfbescheinigung (ab 15 Jahre)**

**Mofa-Prüfbescheinigung ab 14 Jahre: Honda Camino**

**Motorradkleidung wird gestellt**

Aus unserer jahrelangen erfolgreichen Praxis können auch Sie jetzt profitieren.

Wir sichern Ihnen eine gewissenhafte und verkehrsgerechte Ausbildung zu.

**Unverbindliche Auskunft sowie Anmeldung:**

Montag und Donnerstag von 18 bis 20.15 Uhr oder telefonisch.

**Theoretischer Unterricht:**

Aschaffenburg Str. 32: Montag und Donnerstag 18.45 bis 20.15 Uhr,  
Goethestr. 78: Donnerstag von 18 bis 20 Uhr.

**Sofortiger Kursbeginn möglich.**

**RUFNUMMER 89 58 61**



Kurzsichtigkeit ist nicht ganz harmlos. Mit der Brille oder den Kontaktlinsen sind nicht alle Probleme aus der Welt geräumt. Darüber informiert uns jedoch gewöhnlich weder der Optiker (oft weiß er es gar nicht) noch der Augenarzt (er kann nichts daran ändern).

## **Kurzsichtigkeit**

### **Folge von Schulstreß?**

Bei der (meist vorhandenen) Achsenkurzsichtigkeit ist das Auge im Verhältnis zu seiner Brechkraft zu lang (1 mm Verlängerung entspricht 3 Dioptrien). Der (gelartige) Glaskörper im Inneren des Auges wächst bei der Verlängerung des Auges jedoch nicht mit, ebensowenig wie die Augeninnenhäute. Je nach Grad der Kurzsichtigkeit entstehen freie Räume, die sich mit Körperflüssigkeit füllen. Relativ früh kommt es zu Glaskörperverflüssigungen, zunächst entstehen Höhlen, später eine hintere Abhebung des Glaskörpers von der Netzhaut und schließlich eine völlige Zerstörung des Glaskörpers. Im Glaskörper und seiner Ersatzflüssigkeit schwimmende Substanzen des feinen Glaskörpergerüsts stören beim Sehen als Trübungen (Flocken, „fliegende Mücken“), die einer Behandlung kaum zugänglich sind. In diesem Zusammenhang degenerieren auch der Sehnerv, die Netzhaut und die sie ernährenden Aderhaut, die Sehschärfe nimmt mehr oder weniger stark ab, es besteht die Gefahr einer Netzhautablösung. Und dieser Prozeß schreitet fort, auch wenn sich die Kurzsichtigkeit nicht mehr wesentlich erhöht (meist nach dem 25. Lebensjahr).

Die degenerativen Vorgänge entsprechen Veränderungen, die auch der normale Alterungsprozess mit sich bringt, kurzsichtige Augen werden daher auch als „vorzeitig gealtert“ angesehen. Hohe Kurzsichtigkeit (über 10 Dioptrien) bringt meist erhebliche Veränderungen am Augenhintergrund bereits in der Jugend mit sich.

Es ist daher also angebracht, sich über die Ursachen und über eine eventuelle Behandlung der Kurzsichtigkeit Gedanken zu machen.

Die Ursachen der Kurzsichtigkeit sind noch ungeklärt. Nicht umstritten in der Fachwelt ist jedoch die Rolle der Vererbung. Meist geben kurzsichtige Mütter ihren Augenfehler an ihre Kinder weiter; da es gewöhnlich jedoch auch die Mütter sind, die ihre Kinder erziehen, liegt der Gedanke nahe, daß vielleicht auch eine Einstellung oder ein Verhalten weitervermittelt wird, was schließlich die Kurzsichtigkeit hervorruft. Vielleicht sind es bereits seelische Erschütterungen in frühester Kindheit, die den Grundstein zu bestimmten inneren Haltungen und den darauf beruhenden körperlichen Offenbarungen legen.

Bemerkenswert ist, daß die Kurzsichtigkeit gewöhnlich erst während der Schulzeit auftritt. Und daß sie oft Kinder befällt, die auch Haltungsschwächen zeigen. Gebeugter Kopf, verspannte Schultern, starrende Augen, die sich übermäßig anstrengen müssen, den Lernstoff wie gefordert zu verarbeiten, die lesen, ohne den Text ungezwungen aufnehmen zu können und immer wieder versucht sind, ins Leere zu gleiten — sind das nicht vielleicht Merkmale dafür, daß jemand so sehr unterdrückt wird, daß seine ganze körperliche Verfassung in Mitleidenschaft gerät?

Viele Kinder sind ohne seelische Ausgleichlichkeit, haben Ängste, fühlen sich allein und unverstanden. Werden sie dazu noch täglich viele Stunden lang zum Sitzen, Lesen und Nachdenken über einen meist lebensfremden und uninteressanten Stoff gezwungen, dann muß das einfach zu einer weitreichenden seelischen und körperlichen Verspannung führen.

Der Ruhezustand des Auges tritt beim Blick in die Ferne ein. Wen wundert es, wenn der pausenlos angespannte Schüler diese Erholung regelrecht verlernt?

Tatsache ist, daß es kurzsichtige Kinder gibt, die dadurch, daß schulischer Druck von ihren Schultern genommen wurde, wieder ein optimales Sehvermögen erlangt haben. Japanische Untersuchungen beweisen, daß unter den Kindern, die im Zweiten Weltkrieg keinen Schulunterricht hatten, die Kurzsichtigkeit ganz erheblich weniger verbreitet ist, als unter den Kindern, die unterrichtet wurden.

Es gibt eine Theorie (begründet von dem Amerikaner Bates vor mehr als 30 Jahren), die Verspannungen der Augenmuskeln für die Verlängerung des Augapfels und damit für die Kurzsichtigkeit verantwortlich macht. Danach soll Kurzsichtigkeit durch Lockerungs- und Entspannungsübungen und durch einen weitgehenden Verzicht auf die Brille („Gewöhnung an Krücken verhindert die Genesung“) gebessert werden. Eine (unwillkürliche) Wirkung der Augenmuskeln (die normalerweise die Blickrichtung steuern) auf die Länge des Auges und damit auf die Fern- und Naheinstellung scheint deshalb möglich, weil auch Menschen, bei denen die (veränderliche) Augenlinse entfernt wurde, weiterhin eine solche Einstellung vornehmen können. Sehschulen nach Bates verzeichnen bei geringer Kurzsichtigkeit gute Erfolge; Kritiker behaupten jedoch, daß lediglich eine bessere Ausdeutung des verschwommen wahrgenommenen Bildes gelernt würde.

Man weiß heute, daß viele körperliche Krankheiten in ihrer Entstehung und in ihrem Verlauf von der seelischen Verfassung abhängen. Vielleicht wird man eines Tages auch die Kurzsichtigkeit dazu zählen.

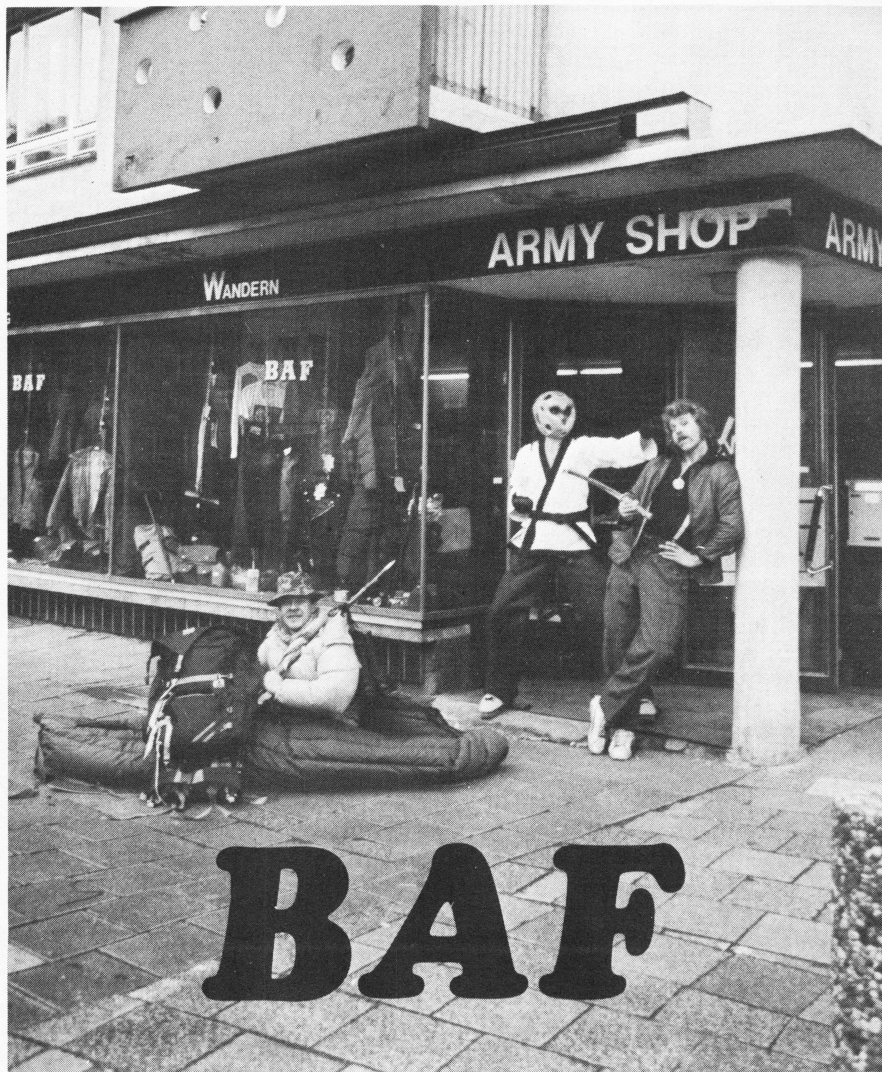
#### Literatur zum Augentraining nach Bates:

- Ralph J. MacFadyen, Weg mit der Brille, Goldmann-Taschenbuch, DM 6,80;  
 Marilyn B. Rosanes-Berrett, Millionen könnten besser sehen, Heyne-Taschenbuch, DM 4,80;  
 Christopher Markert, Ohne Brille besser leben, Hermann Bauer Verlag.

BAF \* SHOP \* BAF \* SHOP \* BAF \* SHOP \* BAF \* SHOP \* BAF \* SH

# Alles (für) Verrückte:

Springerstiefel + Schwerter + Kimonos + BW-Hosen + US-Parkas



# BAF

Army + Camping + Trecking + Survival + Kampfsport + Jeans  
Offenbach, Ecke Goethe- / Lilistraße, Tel. 81 68 08

P \* BAF \* SHOP \* BAF \* SHOP \* BAF \* SHOP \* BAF \* SHOP \* BAF

A  
F  
\*  
S  
H  
O  
P  
\*  
B  
A  
F  
\*  
S  
H  
O  
P  
\*  
B  
A  
F  
\*  
S  
H  
O  
P  
\*  
B  
A  
F  
\*  
S  
H  
O  
P  
\*  
B  
A  
F  
\*  
S  
H  
O  
P  
\*  
B  
A  
F  
\*  
S  
H  
O  
P

S  
H  
O  
P  
\*  
B  
A  
F  
\*  
S  
H  
O  
P  
\*  
B  
A  
F  
\*  
S  
H  
O  
P  
\*  
B  
A  
F  
\*  
S  
H  
O  
P  
\*  
B  
A  
F  
\*  
S  
H  
O  
P  
\*  
B  
A  
F

# SEIT 5 JAHREN!



**KREIS-STRAHL-Kung-Fu**

**Taekwon-Do**

**Kickboxen**

**SELBSTVERTEIDIGUNG**

**ELFI'S  
GYM**

**Offenbach**

**Andréstr.**

**29-31**

**Tel. 06 11 / 81 68 08**

**Training** Mo, Di & Fr ab 19 Uhr



# Mein stärkstes Erlebnis

PAUKE-Leser berichten von Begebenheiten, die sie „einfach umgehauen“ haben.

## *Der große Schreck*

Vor einigen Jahren, ich war fünfzehn oder sechzehn Jahre alt, hatten mein Freund und ich ein etwas ungewöhnliches Freizeitvergnügen. Nachts, so gegen 22 oder 23 Uhr, schwangen wir uns gemeinsam auf ein altes schwarzes Damenfahrrad und starteten zu einer wilden, verwegenen Cross-Fahrt durch den Wald. Ich saß am Lenker, mein Freund auf dem Gepäcksitz. Uns war kein Pfad zu schmal oder zu holprig.

Nach einiger Zeit hatten wir unsere regelmäßige Route. Von der Carl-Ulrich-Siedlung in Offenbach, wo mein Freund wohnte, ging es zur Rosenhöhe, dann weiter zum Buchrainweiher und schließlich zum Oberländer Waldfriedhof. Diesen direkt im Wald gelegenen Friedhof hatten wir eher durch Zufall entdeckt. Eines Tages beschlossen wir, das Rad abzustellen, über die Umzäunung zu klettern und auf dem Friedhof spazierenzugehen. Das war sicher auch so etwas wie eine Mutprobe. Und es war auch recht schwierig, denn oben auf dem Maschendrahtzaun gab es zwei Reihen von Stacheldraht. Es gelang uns trotzdem an mehreren Abenden, dieses Hindernis zu überwinden, auch wenn mir einmal dabei die Hose zerriß.

Eines Nachts, es war stockdunkel und ohne die Fahrradlampe konnte man kaum die Hand vor Augen sehen, machten wir am Friedhof eine besondere Entdeckung: Überall auf den Gräbern brannten Lichter und gaben der Szene ein besonders gespenstisches Aussehen. Uns fröstelte nicht nur vor Kälte, diesmal trauten wir uns nicht, den Zaun zu übersteigen und verunsichert fuhren wir den schmalen Waldweg weiter als sonst am Friedhof entlang. Plötzlich stießen wir auf ein großes Eisentor. Es be-

fand sich über einem Kiesweg, der in den Friedhof führte. Oben hatte es zu unserem Erstaunen keinen Stacheldraht, und da so eine Gelegenheit gegeben war, ohne große Probleme in die Gräberlandschaft zu klettern, wollte ich dies auch unbedingt tun. Als mein Freund meinte, er wolle gerne außerhalb des Friedhofs auf mich warten, begannen meine Knie zwar leicht zu zittern, ich wollte ihm nun aber erst recht meinen Mut beweisen. Es war ganz einfach, ich trat auf die Türklinke und schwang mich oben über das Tor. Doch dann passierte es. Obwohl ich eben noch gesehen hatte, daß auf der anderen Seite des Tores nichts als ein leerer Kiesweg war, packte es mich, als ich heruntersteigen wollte: Ein Zischen und Rauschen war plötzlich um mich herum und mir war, als ob mich tausend Hände von hinten packten. Ich bekam den größten Schreck meines Lebens, einen Schock, der fast meinen ganzen Körper auseinanderbersten ließ, unmöglich, mit Worten zu beschreiben. Erst Stunden später begann das Entsetzen langsam zu weichen.

Was passiert war? Ganz einfach. Entgegen unserer festen Überzeugung war das Tor nicht abgeschlossen. Und als ich auf die Klinke getreten war, schwang der Torflügel, auf dem ich mich befand, von alleine auf, ohne daß ich es merkte – direkt hinein in ein dichtes Gebüsch. Durch das offene Tor habe ich dann den Friedhof gleich wieder verlassen – wir sahen zu, daß wir nach Hause kamen.

J.E.

## *Der heiße Tanz*

Vor wenigen Wochen war ich mit zwei Freunden in Berlin. Schon die ganze Atmo-

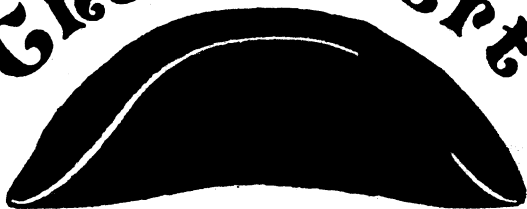




„99 Luftballons“ – ein schönes neues Liedchen von NENA, deren Film „Gib Gas, ich will Spaß“ (mit MARKUS) am Freitag dem 4. Februar in den Kinos startet. Darin hört man neben „Nur geträumt“ noch andere Songs von ihr.

Veltins Pilsener und Gatzweilers Alt vom Faß  
in netter Atmosphäre

**Chalet Vert**



**Napoleon  
Bonaparte**

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Renate und Wolfgang vom Napoleon Bonaparte



**LE CHALET VERT**

Inh. R. Stapf

Frankfurter Straße 165

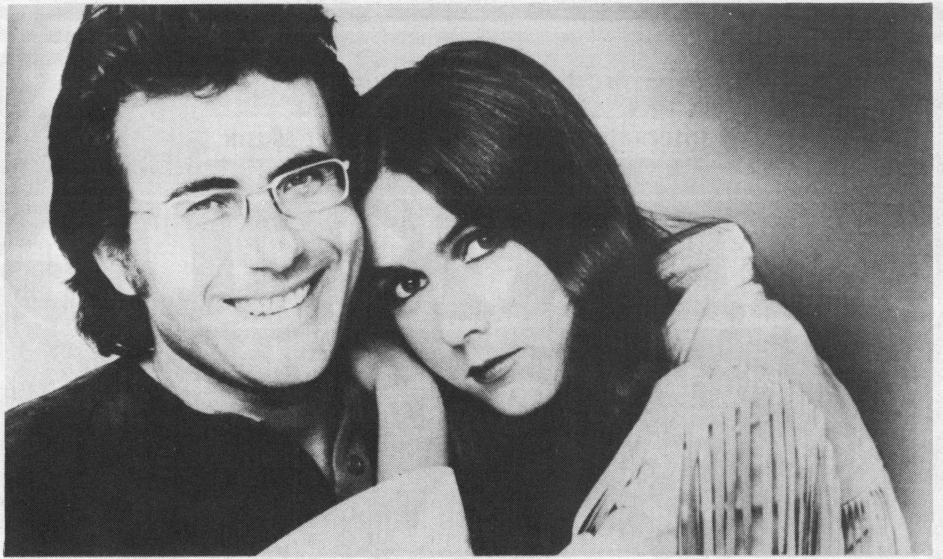
6078 Neu-Isenburg

Telefon: (0 61 02) 2 62 89

Montag bis Freitag von 16 bis 1 Uhr

Samstag von 12 bis 1 Uhr

Sonntag von 11 bis 14 und 18 bis 1 Uhr



„Tu, soltanto tu“ heißt der aktuelle Hit von AL BANO & ROMINA POWER, die man nach „Sharazan“ und „Felicita“ wohl als die erfolgreichsten Vertreter der Italo-Pop-Welle in Deutschland bezeichnen kann. Romina schreibt die Texte zu Al Banos Kompositionen.



Sieben Millionen Exemplare einer LP zu verkaufen, das schaffen nur wenige Stars. ABBA, jetzt seit zwölf Jahren international ganz oben, gehören dazu. Auch daß FRIDA eine Solo-Karriere startete (zur Zeit mit „I Know There's Something Going On“ und „To Turn The Stone“ unter den deutschen Top 50) schmälert den Erfolg der Schweden nicht (zur Zeit mit „The Day Before You Came“ und „Under Attack“ unter den Top 50).

Internationale Kneipe mit dufter Musik

# BIERKRUG

Frankfurter

Straße

63

Telefon

88 85 09

Immer herzlichst willkommen!



## LOS PROSTOS!

Täglich von 11.30 Uhr bis 1 Uhr,  
samstags bis 18 Uhr,  
sonntags Ruhetag



# pauke

Das junge Magazin für Offenbach

## Wo man sich trifft ...

### **Bistros**

6050 OFFENBACH (06 11)

#### **Bistro**

Berliner Str. 74-78 (Hugenottenplatz),  
Tel. 88 63 64, montags bis samstags  
von 9 bis 20 Uhr

#### **Bistro Galerie Café**

Berliner Str. 50, Tel. 88 82 62, täglich  
von 9 bis 24 Uhr

#### **Casablanca**

Bahnhofstr. 14-16, Tel. 88 30 22,  
montags bis donnerstags von 16 bis 1  
Uhr; am Montagabend Filme

#### **Wintergarten**

siehe unter Cafés

6052 MÜHLHEIM (0 61 08)

#### **Lemon**

Fährenstr. 38, Tel. 86 30,  
mittwochs bis sonntags geöffnet

6054 RODGAU (0 61 06)

#### **Hocus Pocus**

Hauptstr. 137 (Weiskirchen), Tel.  
98 70, täglich von 19 bis 1 Uhr,  
sonntags ab 14 Uhr; Pool-Billard,  
Video, Darts, ab und zu Live-  
Auftritte

6070 LANGEN (0 61 03)

#### **Kronen-Bistro**

Darmstädter Str. 1, Tel. 2 44 21,  
täglich von 10 bis 1 Uhr

6453 SELIGENSTADT (0 61 82)

#### **Concha**

Bahnhofstr. 40, Tel. 2 48 82,  
täglich von 20 bis 1 Uhr

### **Bodegas**

6050 OFFENBACH (06 11)

#### **Bodega Ibiza**

Frankfurter Str. 80, Tel. 81 72 94,  
montags bis samstags ab 19 Uhr;  
montags Live-Programm, offenes Kam-  
infeuer, Spezialität: frischer Fisch  
und Paella

#### **Bodega La Simpatica**

Schloßstr. 20, Tel. 88 75 75, montags  
bis samstags ab 17 Uhr

### **Bowling**

6050 OFFENBACH (06 11)

#### **Bowling Zentrum**

Schloßmühlstraße 31 (Bieber), Tele-  
fon 89 44 90 (Restaurant: 89 46 98),  
täglich von 16 bis 1 Uhr, samstags  
ab 14, sonntags ab 10 Uhr; 8 Bahnen

6052 MÜHLHEIM (0 61 08)

#### **Park Bowling**

Borsigstr. 13, Tel. 51 62, täglich von  
9 bis 1 Uhr; 22 Bahnen

6053 OBERTSHAUSEN (0 61 04)

#### **Sportzentrum Stauferkeller**

Spessartstr. 42, montags bis freitags  
von 17 bis 1 Uhr, samstags ab 15,  
sonntags ab 10 Uhr; 10 Bahnen (auch  
10 Kegelbahnen und 2 Tennisplätze)

6070 LANGEN (0 61 03)

#### **Bowling Center Langen**

Dieburger Str. 1 (Eingang Darm-  
städter Str.), Tel. 2 78 35, montags  
bis freitags von 16 bis 1 Uhr, samstags  
und sonntags von 14 bis 1 Uhr, 10  
Bahnen

### **Cafés**

6050 OFFENBACH (06 11)

#### **Café**

Groß-Hasenbach-Str. 48, täglich von 7  
bis 24 Uhr, sonntags geschlossen; drei  
Sorten Frühstück bis hin zum opulen-  
ten Mahl mit Sekt, verschiedene Bagu-  
etten, auch z.B. Müsli und Obstquark,  
Bistro-Charakter, Galeriewände (wech-  
selnde Ausstellungen)

#### **Café Creme**

Konrad-Adenauer-Str. 1 (Bieber-West),  
Tel. 89 38 41, dienstags bis samstags  
von 9 bis 19 Uhr, sonntags von 13 bis  
19 Uhr

#### **Café Gohr**

Ahornstr. 30 (gegenüber der Marien-  
schule), Tel. 85 23 82, montags bis  
freitags von 8.30 bis 18.30 Uhr, sonn-  
tags von 11 bis 18 Uhr

#### **Café Hebeis**

Geleitstr. 7, Tel. 81 62 97, täglich von  
8 bis 20 Uhr, mittwochs Ruhetag,  
sonntags ab 1 Uhr

#### **Café Niklaus**

Am Rathaus, Tel. 88 20 17, täglich  
von 7.30 bis 19 Uhr, samstags bis  
18.30 Uhr, sonntags von 13 bis 18.30  
Uhr

#### **Wintergarten**

Berliner Str. 77 (Zweite Ebene, N+M-  
Haus, Tel. 88 01 38, täglich von 10  
bis 24 Uhr außer sonn- und feier-  
tags; Caféhaus, Brasserie, Bistro, Gale-  
rie, seit 1.11.1982

6070 LANGEN (0 61 03)

#### **Colyse**

Dieburger Str. 1, Tel. 2 62 48, täglich  
von 20.30 bis 1 Uhr

6078 NEU-ISENBURG (0 61 02) 6053 OBERTSHAUSEN (0 61 04)

## Gaststätten

6050 OFFENBACH (06 11)

**Nashville Rodeo Saloon**  
Kaiserleistr. 44, Tel. 88 69 09, täglich ab 17, samstags und sonntags ab 19 Uhr, freitags und samstags bis 3 Uhr; argentinische Steaks, Salate u.a. (montags bis freitags Mittagstisch von 11.30 bis 14.30 Uhr), Country Music und Electric Bull, regelmäßiges Live-Programm, jetzt mit neuen elektronisch gesteuerten Kegelbahnen

**Sennhütte**  
Bernardstr. 36, Tel. 81 18 05, täglich von 11 bis 14 und 17 bis 1 Uhr; Gaststätte mit bayerisch-rustikaler Gemütlichkeit

6054 RODGAU (0 61 06)

### Zwitscherstubb

Hainhäuser Str. 78 (Weiskirchen), Telefon 1 46 79, täglich von 11 bis 13 und 17 bis 1 Uhr außer mittwochs, samstags durchgehend

## Kneipen, Pilsstuben

6050 OFFENBACH (06 11)

### Alte Post

Bieberer Straße 84, Tel. 81 52 78, täglich von 19 bis 1 Uhr, samstags bis 2 Uhr; Kneipe wird im Kollektiv betrieben, politische Informationen auf den Tischen, gemischte Musik von Jazz bis New Wave, ab und zu Live-Musik, Lesungen, Video, Kleinkunst (Programm im Lokal zu erfragen)

### Bierkrug

Frankfurter Straße 63, Tel. 88 58 09, montags bis samstags von 11.30 bis 1 Uhr, samstags bis 18 Uhr; gut besuchte internationale Kneipe, die Musik passend zu der meist turbulenten Stimmung

### Gießkännche

Bettinastr. 24, Tel. 88 82 75, täglich von 22 bis 4 Uhr; „kleinste Reggae-Kneipe Deutschlands“

### Harlekin

Geleitstr. 47, Tel. 88 82 75, täglich ab 17 Uhr; Dart-Ecke, fünf verschiedene Biere vom Faß

### Hessischer Hof

Bismarckstr. 177, Tel. 81 36 11, täglich von 16 bis 1 Uhr, samstags und sonntags ab 20 Uhr; eher linke Szene-Kneipe, auch halbe Hähnchen

### Little Smuggler

Sprendlinger Landstr. 4, Tel. 83 18 94, täglich ab 20, samstags ab 21 Uhr; gemischte Musik, Ei-Brote mit Knoblauch-Mayonnaise und anderen Leckereien

**Boulevard-Café**  
Frankfurter Str. 184, Tel. 3 46 13, täglich von 11 bis 23 Uhr, sonntags ab 14 Uhr

### Café Lösch

Frankfurter Str. 102-104, montags bis freitags von 7 bis 18.30 Uhr, sonntags von 14 bis 18 Uhr

6453 SELIGENSTADT (0 61 82)

### Café Bistro am Turm

Bahnhofstr. 149, Tel. 34 00, täglich von 10.30 bis 1 Uhr

### Casablanca-Café

Aschaffener Str. 143, Tel. 2 76 67, täglich außer sonntags ab 19 Uhr; im weißen Humphrey-Bogart-Avantgarde-stil

## Discotheken

6050 OFFENBACH (06 11)

### agree

Bahnhofstr. 14-16, Tel. 88 30 22, freitags und samstags von 21 bis 4 Uhr, regelmäßig internationale Shows, sonntags ab 15 Uhr Teenager Disco

### Ivo's Old Inn

Bieberer Str. 267, Tel. 85 63 60; „Nightclub 51“, Bar mit Tanzmöglichkeit, täglich von 20 bis 4 Uhr; Bistro im Erdgeschoß, mit Billard, täglich von 17 bis 1 Uhr

### Le Cave

Berliner Str. 50, Tel. 81 53 62, mittwochs von 20 bis 1 Uhr, freitags und samstags von 20 bis 4 Uhr

### Le Vin

Friedensstr. 9, Tel. 85 42 49, mittwochs und freitags von 20 bis 1 Uhr, samstags von 20 bis 2 Uhr, sonntags von 18 bis 24 Uhr; seit 10.12.1982

### New Golden Club

Berliner Str. 74, Tel. 88 17 16, dienstags bis sonntags von 22 bis 4 Uhr, mittwochs und sonntags von 14 bis 21 Uhr Teeny-Disco

### Tanzschiff Seelord

Carl-Ulrich-Brücke, Tel. 88 48 15, dienstags bis sonntags von 20 bis 6 Uhr

6052 MÜHLHEIM (0 61 08)

### Lemon

Fährenstr. 38, Tel. 86 30, mittwochs bis sonntags geöffnet

### Luxor Tanzclub

Offenbacher Str. 95, Tel. 39 05, freitags und samstags von 20 bis 1 Uhr; Alt Luxor: mittwochs bis sonntags von 20 bis 1 Uhr

### Stauferkeller Rollerdisco

Spessartstr. 42 (an der BAB), Tel. 47 04, dienstags bis sonntags von 16 bis 18.30 und 20 bis 24 Uhr; Rollschuhverleih

6054 RODGAU (0 61 06)

### Intermezzo

Mainzer Str. 11 (Dudenhofen), Tel. 2 23 29, freitags und samstags ab 20 Uhr, sonntags ab 14 Uhr; Tanzbar

6056 HEUSENSTAMM (0 61 04)

### Drop In

Isenburger Str. 16, Tel. 24 44, mittwochs bis sonntags ab 21 Uhr; freitags und samstags Verlosung, ab und zu Nachwuchskünstler live

### Waldesruhe

Dietzenbacher Str. 7, Tel. 21 31, dienstags bis sonntags von 21 bis 1 Uhr, freitags und samstags mit Kapelle

6057 DIETZENBACH (0 60 74)

### El Coral

Bensheimer Str. 2-10, Tel. 2 35 31, dienstags bis sonntags von 20 bis 2 Uhr, sonntags Oldieabend, am 2.2. und 23.2. „Hitparade“, ein Spiel mit Musik und interessanten Preisen

6070 LANGEN (0 61 03)

### Second Life

August-Bebel-Str. 1, Tel. 2 27 41, täglich von 20 bis 1 Uhr außer dienstags

6072 DREIEICH (0 61 03)

### Acapulco

Darmstädter Str. 62 (Sprendlingen), Tel. 2 75 32, täglich von 21 bis 2 Uhr außer dienstags; Bar-Discothek

6078 NEU-ISENBURG (0 61 02)

### Pferdestall

im Hotel Kempinski/Gravenbruch, Tel. 50 50, montags bis samstags von 21 bis 3 Uhr

### Queens-Pub

Waldstr. 127, Tel. 68 30, täglich ab 21 Uhr

6453 SELIGENSTADT (0 61 82)

### Am Kamin

Seligenstädter Str. 68 (Froschhausen), Tel. 2 24 19, dienstags bis sonntags von 20 bis 1 Uhr; Tanzbar



### **Marilyn's**

Bleichstr. 6, Tel. 88 15 48, täglich von 18.30 bis 1 Uhr; Pils und exotische Drinks unter Palmen, seit 15.11.1982

### **Moustache**

Groß-Hasenbach-Str. 28, Tel. 88 76 23, täglich von 20 bis 1 Uhr

### **Nummer 2**

Marktplatz 9, Tel. 81 47 24, täglich ab 18.30, freitags, samstags und sonntags ab 20 bis 1 Uhr; am vorgerückten Abend meist Oldies

### **Platzangst**

Mittelseestraße 28, Tel. 88 54 53, täglich von 19 bis 1 Uhr; Rockmusik, auch ältere Titel, kleine Leckerereien wie überbackene Baguetten, Feuersüppchen, Tzaziki, besondere Spezialitäten: Altbirowle und verschiedene Cocktails (u. a. FDP-Cocktail – keine 5 % Alkohol)

### **Wundertüte**

Goethestr. 59, Tel. 81 44 37, täglich von 19 bis 1 Uhr; auch Snacks wie Baguetten, Schinkenplatte, Toast, Mandelkuchen

### **6054 RODGAU (0 61 06)**

#### **Emil's Pinte**

Kronberger Str. 2 (Dudenhofen), Telefon 2 12 96, täglich ab 19 Uhr; gutbesuchter Treffpunkt junger Leute (donnerstags mehrere hundert Gäste), gepflegt und geräumig (zwei Theken)

### **6056 HEUSENSTAMM (0 61 04)**

#### **Das lachende Wildschwein**

Am Lindenbaum 12, Tel. 31 21, täglich von 19 bis 1 Uhr

### **6072 DREIEICH (0 61 03)**

#### **Druckkammer**

Otto-Hahn-Str. 10 (Sprendingen), Telefon 3 32 82, montags bis donnerstags 17 bis 1 Uhr, freitags 17 bis 3 Uhr, samstags 16 bis 3 Uhr, sonntags 16 bis 1 Uhr; Bistro, Video, Billard, ab- und zu Live-Programm

### **6074 RÖDERMARK (0 60 74)**

#### **Come In**

Frankfurter Str. 26 (Oberrodten), Telefon 9 65 68, dienstags bis sonntags von 18 bis 1 Uhr, samstags und sonntags ab 13 Uhr

### **6078 NEU-ISENBURG (0 61 02)**

#### **Come In**

Frankfurter Straße 184, Tel. 3 55 21, montags bis samstags von 16 bis 1 Uhr, sonntags von 11 bis 13.30 Uhr und von 18 bis 1 Uhr

#### **Die kleine Kneipe**

Kirchstr. 6, Tel. 88 50, täglich von 17 bis 1 Uhr

### **El Cid**

Friedrichstr. 32 (Ecke Waldstr.), Telefon 2 22 90, täglich von 18 bis 1 Uhr

### **Hacienda**

Bahnhofstr. 185, täglich von 16 bis 1 Uhr; Neueröffnung am 1.3.1983

### **Napoleon Bonaparte –**

#### **Chalet Vert**

Frankfurter Str. 165, Tel. 2 62 89, montags bis freitags von 16 bis 1 Uhr, samstags von 12 bis 1 Uhr, sonntags von 11 bis 14 und 18 bis 1 Uhr

#### **SchobbeKlopfer**

Bahnhofstr., Tel. 2 56 78, täglich von 18 bis 1 Uhr

#### **Simpel**

Frankfurter Str. 174, Tel. 2 59 19, montags bis freitags von 17 bis 1 Uhr, samstags ab 19, sonntags ab 17 Uhr

#### **Zur Wurzel**

Waldstr. 141, Tel. 2 15 10, täglich von 18 bis 1 Uhr außer dienstags

## **Restaurants**

### **6050 OFFENBACH (06 11)**

#### **Casa Pepa**

Frankfurter Str. 96, Tel. 81 27 82, täglich von 18 bis 24 Uhr; spanische und deutsche Spezialitäten (z. B. Paella, Muscheln, versch. Fischgerichte) auch zum Mitnehmen

#### **China San Han**

Sprendinger Landstr. 4, Tel. 84 30 88, täglich 12 bis 15 und 18 bis 24 Uhr

#### **Hobel**

Bleichstr. 59, Tel. 88 91 78, dienstags bis samstags von 11 bis 14 Uhr und wieder ab 18 Uhr, sonntags ab 18 Uhr; gehobene französische Küche, der Küchenchef Andre begrüßt seine Gäste auch persönlich mit Akkordeonspiel und französischen Chansons

#### **Meson Las Palmas**

Strahlenberger Str. 129, Tel. 81 02 80, täglich von 11 bis 0.30 Uhr warme Küche; spanische Spezialitäten wie Paella und versch. Fischgerichte, auch Krabben und Muscheln, daneben auch Schnitzel oder Pizza, geräumiges spanisches Restaurant

#### **Nello**

Wingerstr. (Ecke Aschaffener Str./Bieber), Tel. 89 41 06, täglich von 12 bis 14.30 und 17.30 bis 24 Uhr; Ristorante & Pizzeria, alle Speisen auch zum Mitnehmen

#### **Ristorante Italiano**

##### **Alt Offenbach**

Domstraße 39, Tel. 88 71 19, täglich von 18 bis 23.30 Uhr

#### **Tio Pepe**

Bieberer Str. 260, Tel. 85 43 66, täglich von 12 bis 1 Uhr warme Küche; spanische und deutsche Spezialitäten

### **6052 MÜHLHEIM (0 61 08)**

#### **Ristorante San Marco**

Dietsheimer Str. 44, Tel. 6 72 88, täglich von 11.30 bis 15 und 17.30 und 24 Uhr warme Küche: italienische Spezialitäten, auch frischer Fisch, Vorspeisen aus der Vitrine, Neueröffnung im Januar 1983

### **6053 OBERTSHAUSEN (0 61 04)**

#### **Stauer-Keller**

Spessartstr. 42, Tel. 4 20 05, täglich von 17 bis 1 Uhr, sonntags von 10 bis 14 und 17 bis 24 Uhr

### **6453 SELIGENSTADT (0 61 82)**

#### **Altes Leinreiter Haus**

Große Fischergasse 6, Tel. 34 26, dienstags bis sonntags ab 17 Uhr; Hausmacherspezialitäten und anderes

## **Saunas**

### **6050 OFFENBACH (06 11)**

#### **Saunabad Blask**

Bernardstr. 98, Tel. 88 73 75, täglich von 14 bis 23 Uhr außer sonntags, samstags von 13 bis 19 Uhr; kleine gemischte Sauna mit Schwimmbecken und Sonnenbett

#### **Sauna Rimmini**

Schloßmühlstr. 31 (Bieber), Telefon 89 52 50, montags bis freitags von 16 bis 24 Uhr, samstags von 14 bis 22 Uhr, sonntags von 12 bis 20 Uhr; Groß-Sauna, großes Schwimmbecken mit Jet-Stream, Hot-whirl-pool, Solarien, Freizeiträume, Restaurant

## **Weinstuben**

### **6050 OFFENBACH (06 11)**

#### **Am Schloß**

Schloßgrabenstr. 3, Tel. 88 76 55, montags bis freitags ab 16 Uhr

#### **Remise**

Stauffenbergstr. 22, Tel. 87 16 88, täglich von 18 bis 24 Uhr; auch Gulasch- und Ziebel Suppe, Käse, Zwiebelkuchen und andere Kleinigkeiten zum Wein

#### **Weinkiste**

Schloßstraße (Ecke Ziegelstr.), Telefon 81 49 77, montags bis samstags von 17 bis 1 Uhr, freitags und samstags bis 4 Uhr; Bier- und Weinhaus

#### **Weinstein**

Brunnenweg 142, Tel. 85 12 16, täglich außer dienstags von 17 bis 24 Uhr

**Württembergische Weinstube**  
 Taunusstr. 19, Tel. 88 42 56, täglich  
 von 17 bis 1 Uhr, täglich wechselnde  
 warme Küche, z. B. gefüllte Zucchini,  
 Chili con Carne, wechselnde Eintöpfe  
 und warmer Zwiebelkuchen, nur Würt-  
 tembergische Weine, auch Guinness vom  
 Faß

**Zur Reblaus**  
 Kirchgasse 27, Tel. 81 87 44, täglich  
 von 14 bis 24 Uhr, samstags und son-  
 ntags bis 1 Uhr; auch verschiedene  
 Sandwiches

**Weinstube Horn**  
 Marktplatz 10, dienstags bis sonntags  
 von 17 bis 24 Uhr; samstags ab 19 Uhr

# „Weinstein“



Weinstube in Offenbach  
 Brunnenweg 142

## Sonstiges

6050 OFFENBACH (06 11)

**Tee-Basar**  
 im City-Center, Zweite Ebene, Berliner  
 Str. 50-52, Tel. 81 20 34

**Tanzschule Weiss**  
 Kaiserstraße 61, Tel. 88 38 48; mit  
 Tanzclub Jeunesse, Bürozeit montags  
 bis freitags von 15 bis 19 Uhr



Die nächste PAUKE  
 erscheint am Samstag,  
 26. Februar 1983

# LIVE~MUSIK, SHOWS, ACTION...



# OF

# FEBRUAR 1983

### Dienstag, 1. Februar

16 Uhr THEATER:  
 „Huldigung für Scottie“, Komödie mit  
 Hans-Joachim Kulenkampff, öffentli-  
 che Generalprobe  
 20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
 „Halloween I – Die Nacht des Grauens“

### Mittwoch, 2. Februar:

20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
 „Zwei wie Hund und Katze“, Roger  
 Moore und Lee Marvin gegen Tod und  
 Teufel  
 20 Uhr THEATER:  
 „Huldigung für Scottie“

### Donnerstag, 3. Februar:

15 Uhr KOMMUNALES KINO:  
 „Die Elefantenpolizei“, Zeichner-  
 trickfilm  
 20 Uhr KOMMUNALES KINO:  
 „Lenny“, mit Dustin Hoffman, USA  
 1974  
 20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
 „Zwei wie Hund und Katze“

### Freitag, 4. Februar:

15 Uhr THEATER:  
 „Momo“, nach dem Märchen-Roman  
 von Michael Ende  
 19 Uhr LEDERMUSEUM:  
 Großer Garde-Fackelzug zum neu er-  
 öffneten OKV-Rummelplatz an der  
 Mainbrücke  
 20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
 „Zwei Irre Typen auf heißer Spur“,  
 zwei Cops und ihr Fall, mit Ryan  
 O'Neal  
 21 Uhr NASHVILLE RODEO SA-  
 LOON:  
 „Wanted“, Pop Country Music  
 AGREE:  
 „Glitter Twins“, die „deutschen Rol-  
 ling Stones“  
 LEMON:  
 „Valentino“, Traumland der Hypnose,  
 mit spezieller Faschingshow

### Samstag, 5. Februar:

HUGENOTTENPLATZ OFFENBACH:  
 Platzkonzert mit Umzug zum Fest-  
 platz an der Mainbrücke  
 19.30 Uhr STADTHALLE:  
 „Die große Schau des OKV“, Büttens-  
 Assé, Garde-Tänze, Show-Stars  
 20 Uhr THEATER:  
 „Tanz & soweter“, Tanztheater aus  
 Frankfurt  
 20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
 „Zwei irre Typen auf heißer Spur“  
 21 Uhr NASHVILLE RODEO SA-  
 LOON:  
 Rock'n Roll mit „Wheap“, Preise für  
 die schönsten Kostüme aus der Rock'n  
 Roll-Zeit und die besten Rock'n Roller

### Sonntag, 6. Februar:

20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
 „Zwei irre Typen auf heißer Spur“

### Montag, 7. Februar:

20 Uhr BODEGA IBIZA:  
 „Trio Aureliani“, italienischer Abend  
 20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
 „Hell's Angels“, ein Horrortrip mit  
 100 PS

### Dienstag, 8. Februar:

20 Uhr THEATER:  
 „Hochzeitsnacht im Paradies“, Operet-  
 te  
 20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
 „Hell's Angels“

### Mittwoch, 9. Februar:

20 Uhr THEATER STUDIOBÜHNE:  
 „Das System des Dr. Pech und Prof.  
 Feder“ nach Edgar Allan Poe und  
 „Prognose“ von Janusz A. Zaidel,  
 Gruppe „Wir“  
 20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
 „Rocky I“ mit Sylvester Stallone

### Donnerstag, 10. Februar:

15 Uhr KOMMUNALES KINO:  
 „Robinson soll nicht sterben“, Kinder-  
 film  
 20 Uhr KOMMUNALES KINO:  
 „Dr. Seltam oder Wie ich lernte, die

Bombe zu lieben“ von Stanley Kubrick, Großbritannien 1963  
20 Uhr BODEGA IBIZA:  
„Melange“, Songs von Cat Stevens und anderen  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Rocky I“

**Freitag, 11. Februar:**  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Die total verrückte Oberschwester“  
21 Uhr NASHVILLE RODEO SALOON:  
„McHill's Woodland Company“  
AGREE:  
Hausparty „Rummel im Dschungel“ mit „Rocky's Horror Show“ (Schlangen, Vogelspinnen, Skorpione u. ä.)

LEMON:  
Dschungel-Party mit Prämierung des besten Kostüms

**Sonntag, 13. Februar:**  
18 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Bugs Bunny's neueste Streiche“  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Die total verrückte Oberschwester“  
21 Uhr NASHVILLE RODEO SALOON:  
„Drifters Caravan“, Country und Western, Vorrunde zur Wahl der Miss Country und Tombola

**Montag, 14. Februar:**  
20 Uhr STADTHALLE:  
„Mexikanische Nächte am Popocatepetl“  
20 Uhr BODEGA IBIZA:  
Flamenco total verrückt (Männer als Flamenco-Tänzerinnen) mit „Las Grecas“  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Gaudi in der Lederhose“ bayerischer Sex-Spaß  
21 Uhr NASHVILLE RODEO SALOON:  
„Drifters Caravan“ und Prämierung des originellsten Kostüms

**Dienstag, 15. Februar:**  
14.30 Uhr OFFENBACH-BÜRGEL:  
Kappenfahrt der Ranzengarde  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Gaudi in der Lederhose“  
21 Uhr NASHVILLE RODEO SALOON:  
„Drifters Caravan“ und Finale der Wahl der Miss Country, Tombola

**Samstag, 12. Februar:**  
20 Uhr STADTHALLE:  
„Mexikanische Nächte am Popocatepetl“ mit vielen Überraschungen  
20 Uhr BODEGA IBIZA:  
Ibiza-Party mit „Duo Apache“ (Golds Gitar Greats)  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Die total verrückte Oberschwester“  
21 Uhr NASHVILLE RODEO SALOON:  
Live Country Music und „Hessisches“ von der „Dave Lee Howard Band“ und Dieter Kaiser  
AGREE:  
Bauchredner Perry und seine Freunde

**Mittwoch, 16. Februar**  
(Aschermittwoch)  
20 Uhr BODEGA IBIZA:  
Großes Heringessen  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Drei Schulmädchen in Paris“, Erotik unterm Eiffelturm

**Donnerstag, 17. Februar:**  
15 Uhr KOMMUNALES KINO:  
„Der kleine Bärenführer“, Kinderfilm  
20 Uhr KOMMUNALES KINO:  
„Amarcord“ von Fellini, Italien 1973  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Drei Schulmädchen in Paris“

**Freitag, 18. Februar:**  
18 Uhr HUGENOTTENHALLE NEU-ISENBURG:  
„Die Dreigroschenoper“ von Bert Brecht mit Musik von Kurt Weill  
20 Uhr THEATER:  
„Eines langen Tages Reise in die Nacht“, Schauspiel von Eugene O'Neill  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Die Klasse von 1984“, Kampf zwischen Schülern und Lehrern  
21 Uhr NASHVILLE RODEO SALOON:  
„Harald Boom Country Band“

**Samstag, 19. Februar:**  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Die Klasse von 1984“  
21 Uhr NASHVILLE RODEO SALOON:  
„Harald Boom Country Band“

**Sonntag, 20. Februar:**  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Die Klasse von 1984“

**Montag, 21. Februar:**  
20 Uhr STADTHALLE:  
Konzert mit Peter Cornelius  
20 Uhr BODEGA IBIZA:  
Jun Carles, südamerikanische Lieder mit Harfe, Gitarren und Gesang  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Die letzte Schlacht des Dschingis Khan“

**Dienstag, 22. Februar:**  
20 Uhr HUGENOTTENHALLE NEU-ISENBURG:  
„Simple Mind“ in concert  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Die letzte Schlacht des Dschingis Khan“

**Mittwoch, 23. Februar:**  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Zwei hau'n auf den Putz“ mit Bud Spencer und Terence Hill  
AGREE:  
Zwei Jahre „Voilà“, Geburtstagsfete mit Modenschau der Klamotte/Frankfurt und Live-Programm

**Donnerstag, 24. Februar:**  
15 Uhr KOMMUNALES KINO:  
„Tim & Struppi am Haifischmeer“, Zeichentrickfilm  
20 Uhr KOMMUNALES KINO:  
„Der Untertan“ von Wolfgang Staudte, DDR 1951  
20 Uhr AUTOKINO GRAVENBRUCH:  
„Zwei hau'n auf den Putz“

**Freitag, 25. Februar:**  
21 Uhr NASHVILLE RODEO SALOON:  
„Wanted“, Country Music

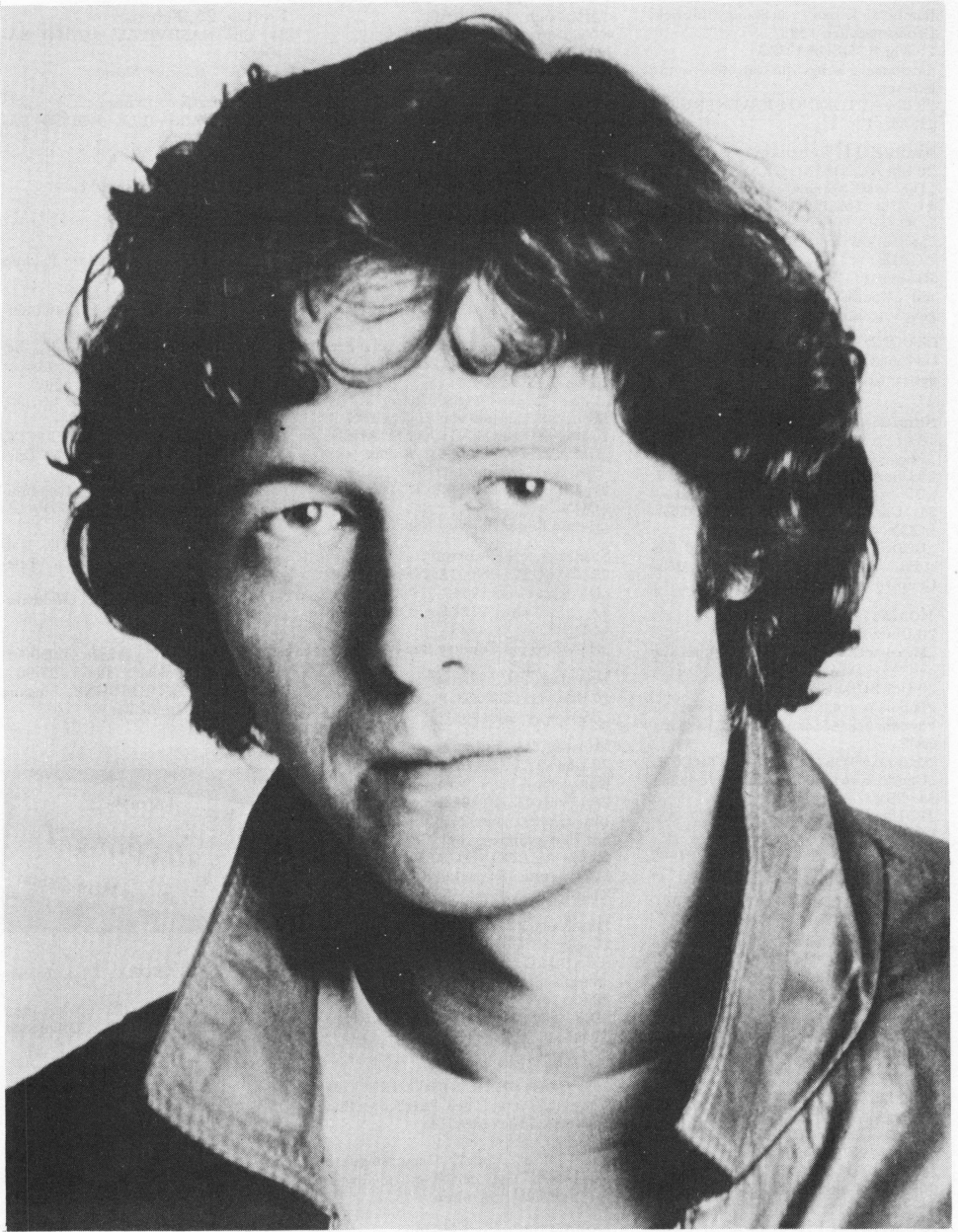
**Samstag, 26. Februar:**  
21 Uhr NASHVILLE RODEO SALOON:  
„Wanted“

**Montag, 28. Februar:**  
20 Uhr STADTHALLE:  
„Spliff“ live  
20 Uhr BODEGA IBIZA:  
Spanische Folklore mit Pedro Palomo und Octavio

AGREE, Bahnhofstr. 14-16, 6050 Offenbach, Tel. 88 30 22  
AUTOKINO GRAVENBRUCH, bei Neu-Isenburg, Tel. von Offenbach: (6 07) 55 00, sonst: (06102) 55 00  
BODEGA IBIZA, Frankfurter Str. 80, 6050 Offenbach, Tel. 81 72 94  
HUGENOTTENHALLE NEU-ISENBURG, Frankfurter Str. 152, Telefon (06102) 3 32 60  
KOMMUNALES KINO im Ledermuseum, Frankfurter Str. 86, 6050 Offenbach  
NASHVILLE RODEO SALOON, Kaiserleistr. 44, 6050 Offenbach, Telefon 88 69 09  
STADTHALLE Offenbach, Waldstraße 312, 6050 Offenbach, Tel. 80 65 - 28 24  
THEATER an der Goethestr., 6050 Offenbach, Theaterkasse: 80 65 - 27 90  
THEATER STUDIOBUHNE, Eingang von der Kaiserstraße her



PETER ALEXANDER: 23.2. Frankfurt  
CHRIS DE BURGH: 28.2. Wiesbaden  
PETER CORNELIUS: 21.2. Offenbach  
GAP BAND: 1.2. Frankfurt  
IDEAL: 20.3. Mainz  
UDO JURGENS: 26.2. Mainz, 17.3. Wiesbaden, 30.3. Frankfurt  
LEVIS FESTIVAL (Relax, Hubert Kah, Nena u.a.): 21.3. Offenbach  
UDO LINDENBERG: 27.2. Wiesbaden, 14.3. Offenbach, 24.3. Mainz  
MANFRED MANN'S EARTHBAND: 13.3. Frankfurt  
MARIUS MÜLLER-WESTERNHAGEN: 21.3. Mainz  
ORCHESTRAL MANOEUVRES IN THE DARK: 23.3. Frankfurt  
SHAKIN' STEVENS: 19.4. Frankfurt  
SPLIFF: 28.2. Offenbach  
STEFAN SULKLE: 22.2. Frankfurt  
TEMPTATIONS: 21.2. Frankfurt  
TRUCK STOP: 29.3. Frankfurt



„Du entschuldige, i kenn di“, „Eine Rose aus Papier“, „Der Kaffee ist fertig“ und „Streicheleinheiten“ – gefühlvolle Meisterwerke, die **PETER CORNELIUS** zum Vorreiter der „neuen Empfindsamkeit“ machten. Am 21. Februar kann man ihn live in der Stadthalle Offenbach erleben.



## ●● Sympathie und Vertrauen sind wichtig für junge Leute. Vielleicht eröffnen deshalb so viele ihr Girokonto bei der Sparkasse. ●●

Daß so viele junge Leute eine Sparkasse vorziehen, wenn sie ein Konto eröffnen, muß Gründe haben, die nicht allein mit Geld zu tun haben. Gründe, die nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit dem Gefühl, zusammenhängen. Vielleicht ist es der partnerschaft-

liche Umgang – vielleicht ist es das Vertrauen und die Sympathie zwischen dem persönlichen Geldberater und seinen Gesprächspartnern. Wer dieses bestimmte „etwas“ spüren will, ist herzlich willkommen: Wir freuen uns auf Sie!



wenn's um Geld geht

# Sparkasse Offenbach

Überall in Offenbach ☎ 8 0671

*Coca-Cola*



...Zeit für Coca-Cola.

CC/1/GR/2



Peter Herdt & Söhne, Offenbach/Main, Im Eschig 10, Telefon 8 67 91

**Wir sind der Fachberater  
für Ihren Sport**

**SPORT-GRÄCMANN**

Kl. Biergrund 5 · Am Markt · Tel. 88 51 06

# TRICKS



## Kreuz 7 und Pik 8

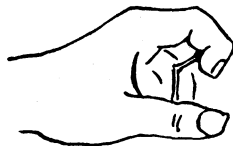
Frechheit siegt. Das zeigen wir mit einem kleinen Karten-Trick. Wir suchen aus einem Spiel die Kreuz 7 und die Pik 8 heraus und lassen sie von einem Zuschauer an verschiedenen Stellen wieder in das Spiel stecken. Dann behaupten wir, daß wir mit einem einzigen wuchtigen Schlag die beiden getrennten Karten durch das ganze Spiel hindurch schlagen können, so daß sie unten wieder zusammenliegen. Wir schlagen kräftig zu und – tatsächlich liegen als unterste Karten die Kreuz 8 und die Pik 7!

Das geht doch nicht rechten Dingen zu! Geht es auch nicht. Vorher hatten wir nämlich die K r e u z 7 und die P i k 8 in das Spiel stecken lassen. Aber nichts verraten!

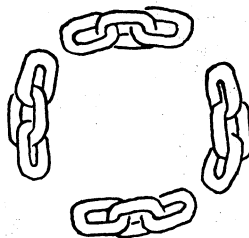
## Kleinholz

Mit zwei Fingern soll ein Streichholz zerknickt werden? Furchtbar einfach. Wir nehmen ein Hölzchen zwischen die äußersten Spitzen des Daumens und des Zeigefingers. Und nun... Aber man kann noch so kräftig die Finger zusammendrücken, so knickt das Streichholz nicht.

Wenn wir es versuchen, setzen wir das Ende des Streichholzes nicht auf die Spitze des Zeigefingers, sondern zwischen das erste und zweite Fingerglied, biegen das Glied ein wenig ein und – knacks! Und wenn wir es schnell machen und mit dem Arm noch etwas ausholen, bemerkt auch keiner den Trick.



## Die Reparatur



Zu einem Goldschmied kam eine Dame, die ihr zerrissenes Armband reparieren lassen wollte. Sie fragte, was das kosten würde. Der Goldschmied besah sich das Armband, stellte fest, daß vier Lötstellen erforderlich wären und verlangte für jede Lötstelle drei Mark. Darauf sagte die Dame: „Wenn sich der Preis nach den Lötstellen richtet, dann kann die Reparatur auch für 9 Mark ausgeführt werden.“ – „Wieso?“ fragte der Goldschmied. Tja, wieso?

Auflösung auf der nächsten Seite.

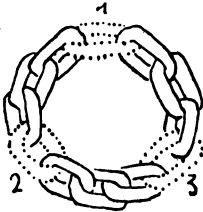
## Fahrschule Kittelmann

Hermannstraße 27, 6050 Offenbach/Main

Unterricht und Anmeldung:

Jeden Mittwoch 18.30 Uhr  
Telefon 81 27 78

Auflösung von der vorhergehenden Seite: Die Reparatur kostet nur 9 Mark. Der Goldschmied braucht nur drei Glieder durchzuschneiden und sie als Zwischenglieder zwischen den restlichen drei Stücken zu verwenden.



# pauke

Das junge Magazin für Offenbach  
Postfach 800, 6050 Offenbach 3,  
erscheint monatlich (außer wenn der Monats-  
anfang in die schulischen Sommer- oder Weih-  
nachtsferien fällt) in der Stadt und dem Land-  
kreis Offenbach/Main  
Einzelverkaufspreis: DM 1,50 (inkl. 6,5 % MWSt.)

Abonnement: DM 15,- für 10 Ausgaben (inkl. 6,5 % MWSt. und Zustellgebühr), Bestellung durch Überweisen des Betrages an den Verlag auf das Postscheckkonto Nr. 3722 13-605 Ffm. unter deutlicher Angabe des Absenders

VERLAG und REDAKTION: Michael Galle, Goethestraße 96, 6050 Offenbach  
SATZ: A & P Satz, Starkenburgring 8, 6057 Dietzenbach

DRUCK: Böhler-Verlag GmbH, Seilerstr. 10, 8700 Würzburg

ANZEIGEN- und REDAKTIONSSCHLUSS: zwischen dem 10. und dem 16. des Vormonats gelegenen Freitag

ANZEIGEN: Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 1983

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages

Alle Angaben innerhalb der Adressenliste und Veranstaltungshinweise erfolgen ohne Gewähr.

FOTOS: Sup ertramp, Nena: CBS; Haysi Fantazee, Taco: RCA; ABBA: Polydor; Peter Cornelius: Phonogram; Culture Club: Virgin; Al Bano & Romina Power: EMI Electrola; Musical Youth: Ariola; Seenotkreuzer „Theodor Heuss“: DGzRS; Fotos aus Discotheken und Pilsstuben: PAUKE

Die nächste PAUKE erscheint am 26. Februar.

**Weine vom Faß und typische Getränke,  
Paella, Steaks, frischer Fisch, Tapas und andere Spezialitäten.**

*Flamenco-Shows und Folklore, montags spanisches oder  
südamerikanisches Live-Programm.*

**Montag bis Samstag ab 19 Uhr, Parkplätze ausreichend vorhanden.**





„The Platters“  
im AGREE, Bahnhofstr. 14-16

## Shows, die begeisterten

Flamenco in der  
BODEGA IBIZA,  
Frankfurter Str. 80



# NASHVILLE · RODEO · SALOON



OFFENBACH/MAIN  
KAISERLEISTR. 44



ELECTRIC-BULL Tel.: 0611/886909 COUNTRY-MUSIC  
LIVE - COUNTRY - MUSIC - SALOON

**Argentinische Steaks vom Holzkohlegrill  
und eine große Auswahl von Salaten!**

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 17 - 1 Uhr

Freitag: 17 - 3 Uhr

Samstag: 19 - 3 Uhr

Sonntag: 19 - 1 Uhr

**Montag bis Freitag Mittagstisch  
von 11.30 bis 14.30 Uhr!**



**Hier können Sie den Electric-Bull reiten!**

Wenn Sie sich anderweitig sportlich betätigen wollen:

**Jetzt mit drei supermodernen Bundeskegelbahnen!**

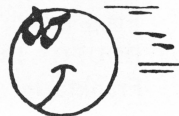
Computertechnologie, Modell SPIETH 2000

Microprozessoren errechnen sogar die Geschwindigkeit Ihrer Kegelkugel!



**NASHVILLE KEGEL SALOON**

IM NASHVILLE RUMPELT'S!

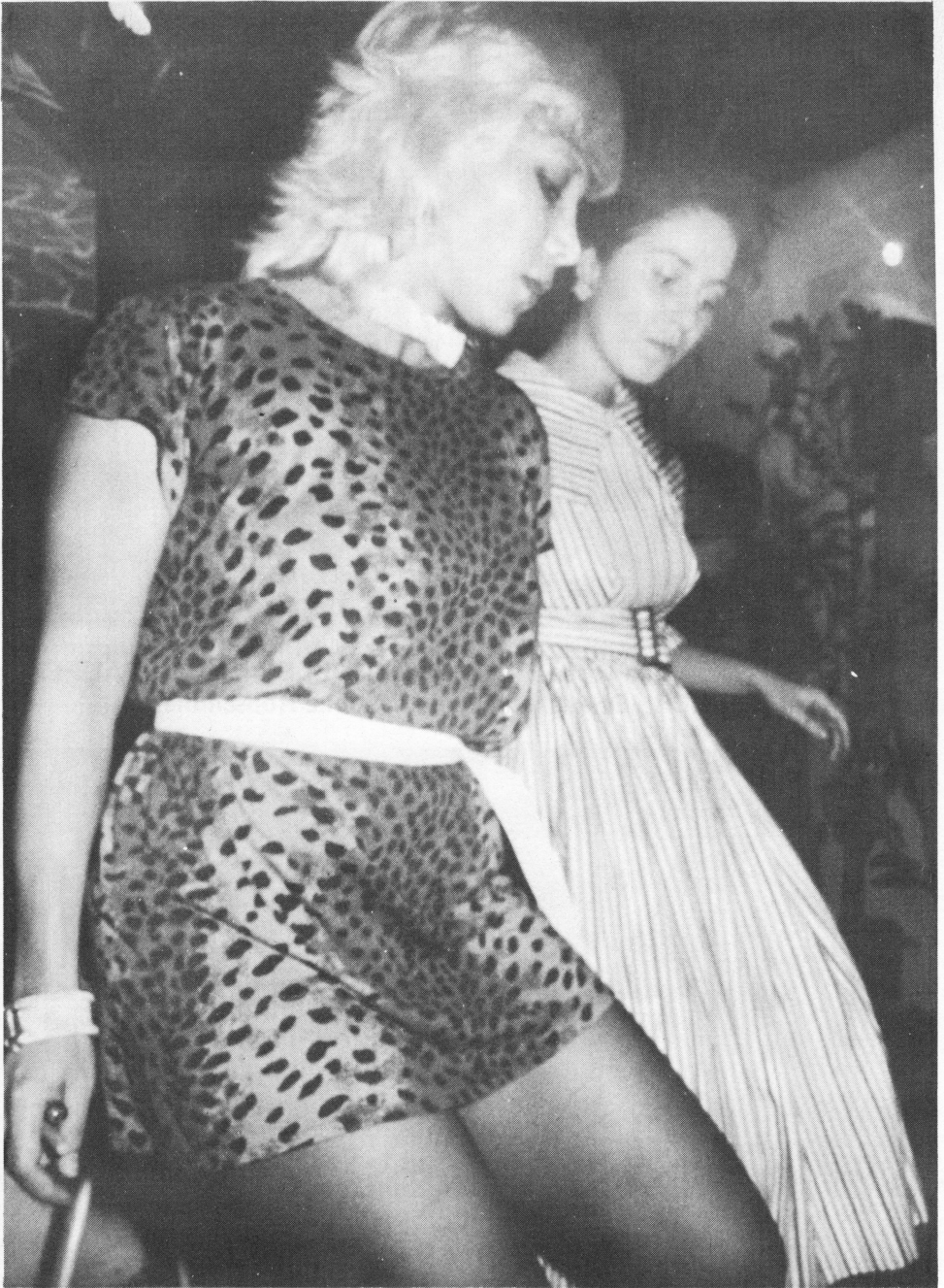




Bei der „DJ Gator Slim Disco Show“ in der ROLLER-DISCO STAUFER-KELLER, Obertshausen, einmal ohne Rollschuhe



Wahl der „Miss Country“ 1982 im NASHVILLE RODEO SALOON



**Maria und Martina auf der Schneeparty im MARILYN'S, Bleichstr. 6**

# Neu in Offenbach:



*„Manche mögen's heiß“*

**Der Treffpunkt für junge Leute  
von 18.30 bis 1 Uhr**

*Marilyn's*

**bleichstr. 6  
offenbach**

**06 11 8815 48**



# New Golden Club

BISTRO · DISCOTHEK

Jeden Sonntag und Mittwoch  
von 14 bis 21 Uhr

**Teeny-Disco**

5 DM Eintritt (inkl. zwei Getränke)



Dienstag bis Sonntag von 22.00 Uhr bis 04.00 Uhr  
BERLINER STRASSE 74 - 6050 OFFENBACH / MAIN



„Puttin' On The Ritz“ läßt sich bereits seit Monaten nicht aus den Hitparaden verdrängen. Live präsentiert sich TACO als glamouröser Entertainer – perfekt sitzender Frack, Brillantine im Haar und das unvermeidliche Stöckchen.

# ABGELASCHT & AUSGEBUFFT

„Mutti, bin ich ein Werwolf?“ – „Sei still und kämm' dein Gesicht!“

Die Kundin zum Metzger: „Sind die Schweinefüßchen auch wirklich frisch?“ – „Klar, wenn Sie die kitzeln, hören Sie noch das Schwein lachen!“

Drei Bären. Der eine hat eine Giraffe geheiratet. Und die anderen beiden haben ihn hochgehoben.

„Was ist sexy?“ – „Elfy minus fünf!“

„Warum haben Sie den Mann nicht zurückgehalten, als er von dem Wolkenkratzer aus auf eine Wolke steigen wollte?“ – „Ich dachte, er schafft es.“

„Herr Ober, was sollen die vielen Menschen um meinen Tisch?“ – „Hatten Sie nicht einen Auflauf bestellt?“

„Hatten Sie das schon mal?“ – „Ja, Herr Doktor.“ – „Tja, Sie haben es wieder.“

„Wenn Sie den Schweinskopf servieren, dann stecken Sie bitte eine Zitrone ins Maul und Petersilie in die Ohren!“ – „Gerne, ich hoffe nur, daß mich keiner auslacht!“

„Wann darf eine Frau einem Mann ins Gesicht spucken?“ – „Wenn sein Bart brennt!“

Zwei Psychoanalytiker treffen sich: „Dir geht's gut. Wie geht es mir?“

„Herr Ober, in meiner Suppe schwimmt ein Hörgerät!“ – „Wie bitte?“

**Führerschein**

?

**FAHRSCHULE**  
**Rainer Schmitt**

Offenbach a. M., Bismarckstraße 147  
gegenüber dem Hauptbahnhof

**Tel.**  
**81 62 41**

**Grafik**  
**Originale**  
**Reproduktionen**  
**Kunstpostkarten**  
**Plakate**  
**Modellrahmen**  
**des Spitzenerzeugnis**

*Offenbacher*  
*Kunstkabinett*  
*Behr & Trefz*

**Glas**  
**Passepartouts**  
**Rahmenleisten**

**Bildereinrahmungen in**  
**eigener Werkstatt**

Mittelseestraße 52, 6050 Offenbach/Main  
Telefon: (06 11) 81 13 33





**Waltraud, Christel, Brigitte und Steffi in EMIL'S PINTE, Dudenhofen**



**Wolfgang und Renate vom NAPOLEON BONAPARTE, Neu-Isenburg**



Ilo, John, Gabi und Hillu vom LEMON, Disco, Mühlheim



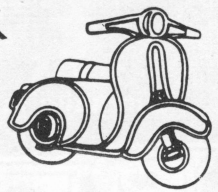
Im Bistro LEMON, Mühlheim

THE NAME

SUMMER 83

daniel hash

THE LONG LEAN LOOK



JEANS *Dorado* FREIZEITMODEN

Bahnhofstraße 18

6078 Neu-Isenburg

Telefon 64 90

# HARLEKIN

Pilsstube



Geleitsstraße 47  
6050 Offenbach / Main  
Tel. 06 11/88 82 75

Einmalig in Offenbach:

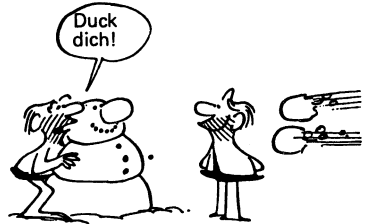
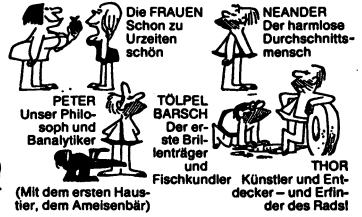
Täglich geöffnet!

**BECK'S** vom Faß

Johnny Hart

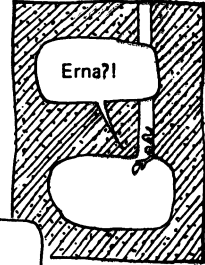
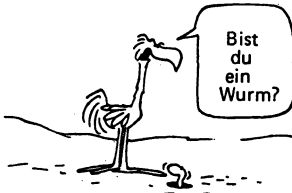
# NEANDER AUS DENTAL

Hier sind unsere Steinzeiter –  
die Ähnlichkeit zum modernen Menschen ist  
verblüffend!



Diese Feministinnen  
regen mich langsam  
auf!





Copyright: Bulls Pressedienst GmbH

# pauke

Das junge Magazin für Offenbach

Die nächste PAUKE erscheint am Samstag, 26. Februar 1983



## Bistro-Disco-Club

*aktuelle Top-Hits*

*Live-Music*

*Disco-Dancing*

*lange Nächte*

*Cabarett*

*Schlemmen zum Nulltarif*

*Show-Time*

*Großer Parkplatz*

*Spritzige Getränke*

*nette Leute*

Mittwoch – Donnerstag – Sonntag

21.00 – 2.00 Uhr

Freitag – Samstag

21.00 – 3.00 Uhr

An der Mainfähre 6052 MÜHLHEIM Tel. 86 30

# TREFF PUNKT WEISS



Der Schülertreffpunkt in Offenbach

**TANZSCHULE**  
**WEISS**



Mitglied im ADTV  
Kaiserstr. 61 · 6050 Offenbach a. M.  
Telefon: 0611/88 38 48  
Neue Kurse Mitte April.  
Fordern Sie bitte Prospekt an.